



Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle - Antrag

Die zweijährige Bindungsfrist des Bürgerentscheids vom 21.09.2014 endet im September dieses Jahres. Die Verhandlungen zur Überführung des Betriebes der Meerwasserschwimmhalle (MWSH) auf eine Betreibergesellschaft sind noch zu keinem Abschluss gekommen, dennoch wird die Frage, wie es nach dem 30. Sept. dieses Jahres weiter gehen soll, immer drängender gestellt. Die Schule in Probstteierhagen hat sich umorientiert, weitere Dauernutzer fragen nach, alle bedürfen der Planungssicherheit. Die am 29.10.2014 von der Gemeindevertretung „Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und den Gemeinden des Amts Probstei für die Jahre 2016 – 2040“ ist im Rahmen eines Gutachtens zu erstellen. Die Beauftragung des Gutachtens hat sich leider verzögert, ein Ergebnis liegt deshalb noch nicht vor. Die SPD-Fraktion hält es zum einen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern Laboes und zum anderen gegenüber allen Nutzern der MWSH für geboten zu sagen, worauf sie sich einstellen können. Die SPD-Fraktion schlägt deshalb vor, die MWSH bis zum Vorliegen einer Auswertung des Gutachtens, mindestens jedoch bis zum 30.09.2017 durch die Gemeinde Laboe weiter zu betreiben.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den Fall, dass die Verhandlungen zur Überführung des Betriebes der Meerwasserschwimmhalle auf eine Betreibergesellschaft bis zum 30.09.2016 nicht erfolgreich abgeschlossen sind, wird die Meerwasserschwimmhalle bis zum Vorliegen einer Auswertung des Gutachtens zur Erstellung der „Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und den Gemeinden des Amts Probstei für die Jahre 2016 – 2040“, mindestens jedoch bis zum 30.09.2017 von der Gemeinde Laboe weiter betrieben.

Laboe, den 15.6.2016

für die Fraktion der SPD Laboe